Vergabestelle
Stadt Lingen (Ems)
Elisabethstraße 14 - 16
49808 Lingen (Ems)

Datum der Versendung 04.11.2026

Vergabeart
- [x] offenes Verfahren
- [ ] nicht offenes Verfahren
- [ ] Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- [ ] Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- [ ] wettbewerblicher Dialog
- [ ] Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist
Datum 07.12.2026 Uhrzeit 11:00

Bindefrist endet am 31.12.2026

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**
(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung

| Maßnahmennummer | Maßnahme |
|---|---|
| | Rahmenvertragsarbeiten Kanalinspektion und Sanierung in der Stadt Lingen (Ems) |
| Vergabenummer | Leistung |
| 2026/107-83 | Kanalinspektion und Sanierung: |

**Anlagen**

**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**
keine

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**
Besondere Vertragsbedingungen.pdf
VVB 634 - Besondere Vertragsbedingungen 12-2017 (1).pdf
Zusätz.tech.Vorschriften Kanalbau .pdf
Übersichtsplan_Lingen.pdf

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**
251028_Erklrung_Tariftreue__4_NTVergG (1) 13.01.2026.pdf
27.02.02 Rahmenvertragsarbeiten Kanalinspektion und Sanierung.D83
27.02.02 Rahmenvertragsarbeiten TV und Sanierung_LV.pdf
Eigenerklaerung EU-Sanktionen VO 2022_576 - 2022-11.docx
VVB 124_LD - Eigenerklaerung zur Eignung Liefer-_Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx
VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx
VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.rtf

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**
keine

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**
Eigenbetrieb Stadtentwässerung der
Stadt Lingen (Ems)
Waldstraße 31
49808 Lingen (Ems)

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
VMPConnector: https://www.dtvp.de/Center

**3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

Bedingung an die Auftragsausführung

- 1. Eigenerklärung zur Eignung (VVB 124) - bei beabsichtigtem Zuschlag: entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gem. § 6b II sind die Eigenerklärungen, die als vorläufiger Nachweis dienen, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen zu bestätigen. Die Aufforderung zur Einreichung der Unterlagen erfolgt bei Zuschlagsbeabsichtigung. Die Unterlagen sind dann in der gesetzten Frist einzureichen. Unterbleibt dies, kann die positive Eignung nicht festgestellt werden und es erfolgt ein Ausschluss
- 2. Tariftreueerklärung gem. § 4 I NTVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 3. Haftpflichtversicherungsnachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- 4. Güteschutz Kanalbau (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bieter hat mit Angebotsabgabe die erforderliche Eignung durch einen entsprechenden Nachweis gemäß RAL-GZ 961 für die nachfolgend erforderlichen Beurteilungsgruppen nachzuweisen:
  - Beurteilungsgruppe I - Inspektion,
  - Beurteilungsgruppe R - Reinigung
  - Beurteilungsgruppe S - Sanierung.

  Der Nachweis kann durch Vorlage des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte Beurteilungsgruppe erfolgen.

**3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

keine

**3.3 Entfällt**

**4 Losweise Vergabe**

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

## 5 Nebenangebote

**5.1** ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.

**5.2** ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
  - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

## 6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

## 7 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

## 8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

| | |
|---|---|
| Name | Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung -Nachprüfungsstelle- |
| Anschrift | Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg |
| Tel. | +494131153306 Fax |
| E-Mail | vergabekammer@mw.niedersachsen.de |

## 9 Weitere Angaben

## Sonstiges